

Samstag, 06. August 2022 - Sonthofener Trailtour

Um 9:00 Uhr traf sich die sechsköpfige Bergradelgruppe unter der Leitung von Caro am legendären Bike Treffpunkt dem Parkplatz des Stadionrestaurants.

Der Rucksack gepackt mit Riegeln, Nüssen, Gummibärchen, belegten Broten, Schoner und einer Jacke, die an diesem Tag nicht fehlen durfte, ging es mit zwei Autos in das schöne Oberallgäu.

Vielleicht wundert sich die eine oder der andere, die „Sonthofener Trailtour“, nicht im Tourenprogramm zu finden. Ursprünglich war eine Biketour zu den schönen Eibsetrails geplant. Das Regenwetter verlangte eine kurzfristige Umplanung. Im Oberallgäu war die Wetterprognose radfreundlicher als in der Garmischer Ecke.

Startpunkt der Tour war das Freizeitbad Wonnemar in Sonthofen.

Nach einem Bike-Check ging es mit dem Rad los Richtung Sonthofen-Binswangen. Dort ging es die Asphaltstraße mit einem knackigen Anstieg von knapp 600 hm und circa 6 km zum Bildstöckle hoch. Durch die hohe Luftfeuchtigkeit und die durchschnittliche Steigung von 12% lief uns in Strömen die Schweißperlen von der Stirn. Oben angekommen haben wir uns erstmal Zeit genommen für eine ordentliche Brotzeit. Zur Belohnung gab es Gummibärchen von Caro.

Anschließend wurden die Schoner angelegt, die Sattelstütze abgesengt und die Einfahrt in den Trail genommen. Nach dem ausgiebigen nächtlichen Regen waren die Wurzeln sehr glatt. Dadurch wurde unsere Fahrtechnik sowie Konzentration herausgefordert. Trotz der nicht optimalen Bedingungen konnten wir dennoch großen Fahrspaß erleben.

Unten angekommen, ging es von Tiefenbach nach Imberg. Der weitere Uphill führte vorbei an der Strausbergalpe, welche wir aufgrund starken Nebels unbemerkt passierten, hinauf zum Altstädter Hof. Im Nebel verloren wir noch beinahe die Orientierung. So standen wir bereits unmittelbar vor dem Altstädter Hof und konnten unsere Einkehrmöglichkeit kaum erkennen.





Letzten Endes wurden wir in der Stube mit leckeren hausgemachten Kuchen belohnt.

Zum Abschluss stiegen wir in den Altstädter -Trail ein, welcher bei den Einheimischen Bikern ein echter Favorit ist.

Uns erwartete eine Abfahrt mit flowigen Wald- und Wiesenabschnitten sowie

technische Herausforderungen von einigen Spitzkehren - alles in allem aber unter erstaunlich trockenen Bedingungen.

Freudestrahlend unten angekommen rollten wir schließlich die letzten Kilometer gemütlich im Flachen zum Wonnemar zurück.

Letztendlich war es trotz der dichten Wolkendecke eine schöne Trailtour mit einer Fahrzeit von 7 Stunden; dabei legten wir 36 km und 1340 hm zurück.